Nachschrift

zu dem Aufsatze

„Beiträge zur Entwickelungsgeschichte der Orchideenblüthe“.

Da ich erst in letzterer Zeit erfuhr, dass Reichenbach fil. in seiner ausgezeichneten Abhandlung über den Blüthenstaub der Orchideen auch die Entstehung der bursicula und des retinaculum, sowie der caudiculae, welche er zusammen die Hilfsorgane des Pollens nennt, besprochen hat, so kann ich nicht unterlassen, noch nachträglich auf diese Arbeit hinzuweisen, welche übrigens meine Untersuchung der Hauptsache nach bestätigt. Bei dem reichlicher zu Gebote stehenden Material hat jedoch der genannte Forscher gefunden, dass sich das retinaculum in sehr wenigen Fällen (bei Derocmera und Perularia) auch in der untersten Spitze des Antherenfaches bilden kann. — In Bezug auf die Caudiculabildung in den Vandeen kann ich aber nicht mit ihm übereinstimmen, wenn er annimmt, dass sich hier die oberste Schicht des rostellum in die caudicula umwandle. Ich glaube vielmehr, dass dieses Füsschen, wie es Darwin nennt, durchaus nichts gemein hat mit der eigentlichen caudicula, weder in Form der Zellen, noch in chemischer Beziehung, noch auch in der Bildungsweise, besonders da den Vandeen (wenigstens den von mir untersuchten) das eigentliche Viscin durchaus nicht mangelt, sondern in kleinen kurzen caudiculae am Grunde der Pollinien sitzt. Ich verweise z. B. auf meine Abbildungen von Lycaste (Taf. XVII, Figg. 37, 38) und meine Untersuchungen bei Acropera

und Trichopilia. Das Füsschen dient allerdings bei der Befruchtung einem ähnlichen Zweck, wie die langen caudiculae, es ist aber deshalb keineswegs identisch mit den letzteren, sondern verbindet, als ein eigenthümliches Zwischenglied, die caudiculae mit der glandula.

M. Laach, den 29. Juni 1865.

Th. Wolf, S. J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik

Jahr/Year: 1865-1866

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Wolf Theodor Franz

Artikel/Article: Nachschrift zu dem Aufsatze „Beiträge zur Entwickelungsgeschichte der Orchideenblüthe". 383-384